

Liebe Schülerinnen und Schüler,

im Dezember jeden Jahres könnt ihr das Jahrbuch unseres Gymnasiums erwerben, um eine bleibende Erinnerung an eure Schulzeit zu haben. Dort findet ihr Berichte über besondere Ereignisse wie z.B. Schulfeste, Projekte, Fahrten und Wettbewerbe, aber auch die Klassen- und Kursfotos, die eure Entwicklung und die eurer Klassenkameradinnen und -kameraden dokumentieren. Viele Ehemalige haben schon darüber berichtet, dass sie alle Jahrbücher ihrer Schulzeit chronologisch geordnet im Regal stehen haben und immer wieder einmal eines in die Hand nehmen, um darin zu blättern und alte Erinnerungen hervorzurufen.

Im Moment seid ihr in einer sehr besonderen Situation. Die Schule musste zur Vermeidung der Ausbreitung des Corona-Virus schließen und ihr seht eure Klassenkameradinnen und -kameraden nicht. Ihr bekommt Hausaufgaben über das Lernportal und müsst weitgehend zu Hause bleiben, dürft also auch privat niemanden sehen, um gemeinsam zu lernen, zu spielen oder um sich auszutauschen. Vieles ist neu, vieles ist schwierig und die Verunsicherung ist groß.

Wir von der Jahrbuch-Redaktion (das sind Frau da Silva, Frau Scheidt, Herr Vaupel und Frau Horn) haben uns überlegt, dass gerade diese schwierige Zeit unbedingt dokumentiert werden muss. Wir würden euch deshalb gern einladen, einen Beitrag über diese Wochen des Kontaktverbotes und des Unterrichtes über digitale Medien zu dieser Dokumentation beizusteuern. Wir sind überzeugt, dass es neben schwierigen Momenten auch schöne, tröstende, witzige Momente gibt, die ihr gerade erlebt und die es wert sind, sie der Schulgemeinschaft mitzuteilen – und in ein paar Jahren werden wir alle auf diese Zeit zurückblicken, wenn wir das Jahrbuch 2020 in der Hand halten und uns über dieses „Antiviren-Programm“ freuen – und vielleicht auch noch einmal innehalten.

Nun gibt es sicherlich viele Möglichkeiten, wie dieser Beitrag aussehen könnte. Wir haben hier, aufgeschlüsselt in die unterschiedlichen Jahrgänge, ein paar Ideen für euch, sind aber völlig offen für jegliche weitere kreative Überlegungen eurerseits – und ihr dürft gern bei den anderen Jahrgängen „räubern“:

5+6	Ein Bild oder einen Comic zeichnen von einem schönen Erlebnis. Eine verrückte Erfindung vorstellen. Eine Bildergeschichte erstellen. Märchen oder Fabel schreiben. Bericht, Erlebnis erzählung, Tagebucheintrag, Gedicht verfassen.
7+8	Mein Lieblingsrezept in der Corona-Auszeit. Ein Gedicht oder ein Elfchen schreiben. Wie sieht Schule daheim aus? Schreibe einen Tagesbericht.
9+10	Ein Akrostichon schreiben z.B. zu Wörtern wie Zusammenhalt, Hoffnung, Freunde. Lernen daheim – Vor und Nachteile. Eine Fotostory erstellen. Einen Auszug aus unserem lustigen Klassen-Chat veröffentlichen.
MSS 11+12	Fotocollagen mit Botschaften der Stammkurse: Jeder hält ein Blatt Papier mit einem Wort ins Bild. Zusammengesetzt ergeben die Fotos einen Satz bzw. eine Botschaft. Ein Interview führen mit den Eltern/einem Lehrer/Schulfreunden. Einen Essay über die „Virusauszeit“ schreiben. Einen Dramentext, eine Kurzgeschichte oder ein Sonett verfassen. Einen Songtext schreiben.

Um das Jahrbuch rechtzeitig auf den Weg zu bringen, wäre es schön, wenn wir die Beiträge bis zu den Sommerferien von euch bekämen. Ihr könnt das entweder per E-Mail schicken: jahrbuch@gym-oppenheim.de oder aber – falls es sich um ein Bild oder eine Collage handelt – auch gern persönlich abgeben, wenn wir uns wiedersehen. Wir bereiten es dann so auf, dass es gut im Jahrbuch präsentiert wird.

Wir freuen uns sehr auf eure kreativen Beiträge!

Das Jahrbuch-Team